



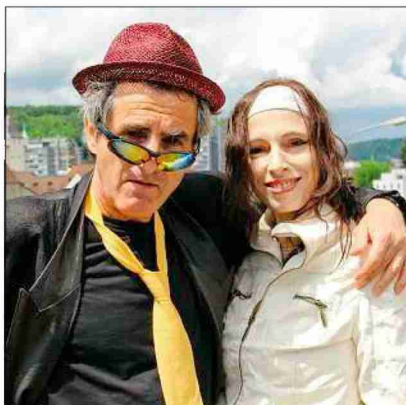
BADEN: Historisches Museum zum Thema «Schicksalsjahr 1712»

Herr Rabe und Frau Taube unterwegs

Am 19. Mai feiert der Szenische Stadtrundgang, bei dem die kriegerischen Ereignisse von 1712 (Baden und der Zweite Villmergerkrieg) thematisiert werden, Premiere. Beim Stadtrundgang geht es darum, einen Blick hinter die Kulissen werfen zu können, sagt Barbara Welter, Leiterin des Historischen Museums, anlässlich der ersten Probe.

Carolin Frei

Man wolle mit Geschichten über Männer und Frauen deren Alltagsleben ausleuchten. Man gehe auch der Frage nach, wie sich das Leben nach Friedensschluss zwischen Katholiken und Reformierten in der Stadt entwickelte. Vier Historikerinnen zeigen auf, was sie bei jüngst durchgeführten Recherchen im Badener Stadtarchiv und in der historischen Literatur dazu ausgegraben haben. Zwei Vögel, Herr Rabe und Frau Taube, dargestellt von den Schauspielern Kaspar Lüscher und Valérie Cuénod, schlagen mit ihren szenischen Einlagen eine Brücke zum heutigen Alltag in Baden und spiegeln zugleich die histo-



Kaspar Lüscher und Valérie Cuénod sorgen für erfrischende, unterhaltende Szenen am Stadtrundgang

Bild: zVg

rischen Dynamiken. Für das Schreiben der Szenen zeichnet Lüscher verantwortlich. «Natürlich in Absprache mit den Historikerinnen.» Bewusst wurde für den Stadtrundgang die heutige Sprache gewählt. Auf der rund eineinhalb Stunden dauernden Tour, die gut zu Fuss bewältigt werden kann, werden vier historische Plätze besucht. Gestartet wird auf der Terrasse der Kantons-

schule, auf deren Platz einst 3000 Zürcher stationiert waren. «Von der Kanti aus gehts zum Landvogteischloss, wo das Leben der Frau Landvogt thematisiert wird», sagt Heidi Pechlaner, eine der Historikerinnen. Weiter gehts in die Rathausgasse. Dort wird die Sicht der Bevölkerung, mit Fokus vor dem Krieg, dargelegt. Den Schluss macht der Halt bei der reformierten Kirche. Thema: Religionsfragen aus dem Blickwinkel der Bevölkerung. Nebst Heidi Pechlaner zählen auch Katja Bianchi sowie die beiden Studentinnen Anouk Eschelmüller und Linda Rotzinger zum Historikerinnen-Team.

Szenischer Stadtrundgang «Vom Krieg zum Frieden» am Samstag, 19. Mai (Premiere) sowie 2. und 9. Juni, jeweils um 16.30 Uhr. Sonntag, 20. Mai, 3. und 10. Juni, ebenfalls um 16.30 Uhr. Mittwoch, 23. Mai und Donnerstag, 7. Juni sowie Freitag 1. und 8. Juni, jeweils um 19.30 Uhr. Spezialtermin am Sonntag, 3. Juni, mit Start morgens um 5 Uhr.

Stadtrundgang ab Kanti Baden, Anmeldung bitte an das Historische Museum, Telefon 056 222 75 74, oder unter www.museum.baden.ch